



VST BUILDING TECHNOLOGIES

Rückkehr in Gewinnzone gibt Rückenwind für Bond

Die **VST Building Technologies** schreibt wieder schwarze Zahlen. 2015 verbuchten die Österreicher einen Nettogewinn von 4,6 Mio. Euro, im Jahr zuvor stand noch ein Minus von 8,9 Mio. Euro unterm Strich. Beim EBIT kam VST auf +6 Mio. Euro, der Umsatz legte um 12,5% auf 10,8 Mio. Euro zu. Aktuell kommt der Spezialist für

nachhaltiges Bauen auf eine solide Eigenkapitalquote von 34%. Aufgrund der Rückkehr in die Gewinnzone konnte die Anleihe (80%; DE000A1HPZD0) kräftig hinzugewinnen, notiert aber immer noch deutlich unter dem Nominalwert. Aktuell sehen wir wenig Gründe, die gegen eine Rückzahlung der bis Oktober 2019 laufenden Schuldscheine

sprechen. **Spekulative Investoren können daher weiterhin bei dem Bond einsteigen.** Der Kupon bringt nominal 8,5%, die aktuelle Rendite liegt im zweistelligen Bereich. **Ordern Sie aufgrund des niedrigen Handelsvolumens bitte strikt mit Limit.** Wegen der hohen Volatilität verzichten wir in diesem Fall auf einen Stopp. (td) ◀